

Hier ist die Oktober-Ausgabe 2015 von **AGS:Kompakt**:

seite 1

**Liebe Genossinnen und Genossen der AGSNRW,
sehr geehrte Leserinnen und Leser:**

Landeskonzferenz der AGSNRW: Von Veränderung, Erneuerung, Verjüngung.

**Die AGSNRW handelt – und verändert, was sie
bewahren will.**

Die AGSNRW steht vor Veränderungen, manifestiert durch Entscheidungen auf der bevorstehenden Landeskonzferenz am 24. Oktober in Bochum. Denn dort wird ein neuer Landesvorstand der AGSNRW gewählt – was bei demokratischen Wahlen naturgemäß mit dem einen oder anderen Personalwechsel verbunden ist. Und das ist gut so! Denn, so Altmeister Goethe: "Man muss immerfort verändern, erneuern, verjüngen, um nicht zu verstocken." Dazu ist die AGSNRW willens und bereit.

Ich kandidiere nicht mehr für eine leitende Position. Es wird Zeit, die AGSNRW-Spitze zu verjüngen und neue Wege einzuschlagen. "Wer nichts verändern will, wird [...] das verändern, was er bewahren will.", so der von mir sehr geschätzte Gustav Heinemann. Von ihm, dem Pazifisten, stammt die inzwischen legendäre, wohl etwas ironisch gemeinte Aussage: "Nun siegt mal schön!" Aber: Siegen bzw. Erfolg haben wollen, das ist eine Antriebsfeder zum Handeln. Hier passt ein Spruch von Goethe: "Der eine wartet, bis die Zeit sich wandelt. Der andere packt sie kräftig an – und handelt."

Anpacken und handeln, das ist den Selbständigen wie auch dem AGS-Vorstand alltägliche und gewohnte Pflicht. Wir vertreten die Interessen der Klein-Unternehmerinnen und -Unternehmer. Wir bringen uns bei unserer SPD dafür ein, die Probleme der Selbständigen zu erkennen und zu lösen. Wir tragen dazu bei, dass der SPD neben Sozial- auch Wirtschaftskompetenz bescheinigt werden kann. Wenn man uns lässt!

Einige Genossinnen und Genossen sehen in Selbständigen immer noch den Klassenfeind, den Ausbeuter mit Melone und dicker Zigarre. Dieses Zerrbild entspricht schon lange nicht mehr der Realität. Hunderttausende Kleinunternehmer beuten allenfalls sich selbst aus. Sie können sich bei geringem Einkommen nicht einmal ausreichend sozial absichern! Was es zu ändern gilt!

Der Begriff "Wirtschaft" steht nicht nur für Industriebetriebe mit starken gewerkschaftlichen Vertretungen, sondern auch und besonders für die wirtschaftsrelevanteren KMUs! Diese Erkenntnis vermittelt die AGS seit Jahren, mit mehr oder weniger Erfolg.

Dem neuen Vorstand möchte ich auf den Weg geben: Nun "siegt" mal schön! Ideologische Scheuklappen, Desinteresse und eine zu einseitige Ausrichtung dieser Volkspartei gilt es zu überwinden: Mit einem neuem Vorstand, aber ungebrochener Leidenschaft und mit größtmöglichem, natürlich(!) ehrenamtlichen Einsatz.

In diesem Sinne



André Brümmer
(Vorsitzender)

Hier die Übersicht der aktuellen Artikel auf agsnrw.de:

LANDESKONFERENZ DER AGSNRW

Abschied



Nach 5 Jahren Vorsitz der AGSNRW ist's genug! Nun sollen andere, jüngere Pferde den Karren AGS ziehen. Ich habe das Geschirr gerne getragen. Die Verantwortung und die Last fielen mir meist leicht, zog doch mein Vorstand engagiert mit. Diesem Team danke ich für eine sehr gute Zusammenarbeit in einer Arbeitsatmosphäre, wie sie nicht besser hätte sein können. Auseinandersetzungen (die gab es auch) verliefen stets fair und sachorientiert. Aber irgendwann spürte ich, dass der gewählte Pfad ausgetreten ist. Die Gelegenheit, das Zugpferd zu wechseln, ist unsere nächste Landeskonzferenz im Oktober. Dann werde ich mich in die dritte Reihe zurückziehen. Dieser Entschluss ist langsam gereift und mit meinem Vorstand abgestimmt. Ihm und allen Vorstandsmitgliedern der letzten Jahre gilt mein besonderer Dank für die gemeinsame Arbeit.

[> Mehr](#)

AGS-INNOVATIONSPREIS 2015

„Mittelstand integriert Flüchtlinge“

Die Arbeitsgemeinschaft der Selbständigen in der SPD zeichnet mit der diesjährigen Verleihung des AGS-Innovationspreises unter dem Motto "Mittelstand integriert Flüchtlinge" Unternehmen aus, die zur Integration von geflüchteten Menschen in Deutschland beitragen und diesen eine wirtschaftliche Perspektive in Deutschland geben. Der Preis wird offiziell am 13. November 2015 im Rahmen des SPD-Wirtschaftsempfangs vor Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Verbänden und Unternehmen durch die Staatsministerin Aydan Özoguz, Beauftragte für Migration, Flüchtlinge und Integration, verliehen.

[> Mehr](#)

AUFGELESEN

WHKT: Struktur der Handwerksorganisation in NRW



Ein Bericht in der 9. Ausgabe 2015 des WHKT-Reports – Enquete-Kommission "Zukunft von Handwerk und Mittelstand in NRW": Vortrag von WHKT-Hauptgeschäftsführer Reiner Nolten zur Struktur der Handwerksorganisation in NRW und Deutschland.

[> Mehr](#)

AUFGELESEN

WHKT: Ausbildung und Flüchtlinge

Antworten auf Fragen zur Auszubildendvorbereitung und Ausbildung von Flüchtlingen: Am 10. September 2015 erschien eine Sonderausgabe des WHKT-Reports zum Thema "Ausbildung und Flüchtlinge". Diese Informationen stoßen deutschlandweit auf großes Interesse, schon deshalb, weil wesentliche Fragen zur Auszubildendvorbereitung und Ausbildung von Flüchtlingen beantwortet werden. So geht es u.a. um die Erlaubnis zur Beschäftigung (was Praktikum und Erstausbildung umfasst), Kostenübernahmen durch die Sozialgesetzbücher, die Zustimmungspflicht der Arbeitsagentur und Kollision von Auszubildendvergütung und Asylbewerberleistungsgesetz.

[> Mehr](#)

HANDWERK

Minister Duin überreicht Meister-Gründungsprämien



(Aachen, 19.09.2015) In den Räumen des Berufsbildungszentrums BGE Aachen fand der 4. Meistertag des Westdeutschen Handwerkskammertages statt. Eingeladen hatten WHKT-Präsident Willy Hesse und Reiner Nolten (Hauptgeschäftsführer). Unter der Moderation von Bernd Steller kamen sie mit NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin ins Gespräch. Duin und Andreas Ehler (NWHT-Präsident) übergaben die diesjährigen Meistergründungsprämien stellvertretend für alle Prämienempfänger an drei junge Gründer.

[> Mehr](#)

INKUSLION

Mehr Inklusion wagen! Neue Wege der Arbeitsmarktpolitik für Menschen mit Behinderung (von Jens Möllenhoff)



Mitte Juli legte Bundesfinanzminister Schäuble einen Plan vor, wie die Chancen von Menschen mit Behinderung erhöht werden können, eine Beschäftigung mit adäquater Entlohnung zu erlangen. Um dies zu erreichen, sollte die sogenannte Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe von derzeit rund 2000 Euro je unbesetztem Pflichtarbeitsplatz auf rund 4000 Euro pro Jahr steigen. Laut Medienberichten reagierte das Bundesarbeitsministerium reserviert auf diese Vorschläge und wolle dies erst einmal bewerten.

[> Mehr](#)

LANDESPOLITIK

Arbeitsminister Guntram Schneider geht, Rainer Schmelzter wird sein Nachfolger



(Düsseldorf, 21.09.2014) Hannelore Kraft hat ihr Kabinett umgebildet. Für die AGS relevant: Neuer Minister für Arbeit, Integration und Soziales wird Rainer Schmelzter (54), MdL aus Lünen. Der Fachwirt für Wohnungswirtschaft ist seit 2000 Mitglied des Landtags, seit 2005 stellvertretender Fraktionsvorsitzender und arbeitsmarktpolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion. Er löst Guntram Schneider ab. Die AGS gratuliert Rainer und bedankt sich bei Guntram für die gute Zusammenarbeit.

[> Mehr](#)

NRWSPD / PARTEIRAT

Jusos forderten mindestlohnorientierte Auszubildendvergütung für Azubis: Die AGS interveniert!

Der Parteirat der NRWSPD beschäftigte sich bei seiner Sitzung am 29.8.2015 schwerpunktmäßig mit einem Antrag der Jusos NRW: "Perspektive und Teilhabe für junge Menschen." Mit dem Papier wird der Rahmen skizziert, den junge Menschen benötigen, um sich entfalten, privat und beruflich gute Perspektiven entwickeln und umfänglich gesellschaftlich teilhaben zu können. Eine gut gelungene Arbeit, aber ...

[> Mehr](#)

LAST-MINUTE-AUSBILDUNGSBÖRSE DER AGS

Wenn nicht jetzt, wann dann?



Am 28. August 2015 veranstaltete die AGS Ennepe-Ruhr und die AGSNRW in Zusammenarbeit mit den Jusos Witten zum vierten Mal ihre Last-Minute-Lehrstellenbörse in Witten. Schirmherr war Garrelt Duin, NRW-Minister für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk.

[> Mehr](#)

LAST-MINUTE-AUSBILDUNGSBÖRSE DER AGS

Ehrenamt und Muskelschmalz (von Susanne Brefort)

Am 28. August war es wieder soweit: die AGSNRW organisierte mit den Jusos vor Ort eine Last-Minute-Ausbildungsplatzbörse, um möglichst noch in 2015 junge Menschen in Ausbildung zu bringen.

[> Mehr](#)

BETRIEBSKINDERGÄRTEN

Erfolgsmodell auch für Witten?

Welche Chancen bieten Betriebskindergärten, welche Grenzen bestehen? AGS, AfA und AsF veranstalteten am 26.08.15 eine Informationsveranstaltung in Witten mit einer Podiumsdiskussion zum Thema "Betriebskindergärten – ein Erfolgsmodell auch für Witten?"

[> Mehr](#)

HANDEL / UMWELT

ElektroG2: Was ändert sich für den Fach- und Onlinehandel

Die Entsorgung von Elektrogeräten wird durch das "ElektroG2" neu geregelt. Es soll die Recycling-Quote erhöhen und für eine geordnete Entsorgung sorgen. Aus einem Fachvortrag von André Brümmer, Seniorexperte der IHK Aachen.

[> Mehr](#)

BERUFliche BILDUNG

Wurweit gefährdet der Akademisierungswahn die berufliche Bildung?



Rückblick auf eine Veranstaltung der Handwerkskammer Düsseldorf mit ihrem Kompetenzzentrum Soziale Marktwirtschaft in Partnerschaft mit dem ASG Bildungsforum am 28.9.2015 in Düsseldorf: Zum Thema referierte Prof. Julian Nida-Rümelin, Kulturstatsminister a.D. Dazu erfolgte ein Statement von Olaf Gersemann ("WELT").

v.l.: Gersemann, Nida-Rümelin, Ehler (Foto: Wilfried Meyer) [> Mehr](#)

Bis zur nächsten Ausgabe

André Brümmer
(Vorsitzender AGSNRW)